DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Regionaltage 22./23. April 2022

Jugendherberge Köln-Riehl

Übergänge

DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Programm und Infos zu den Regionaltagen 22. und 23. April 2022

Liebe DGfSler*innen, Kollegen*innen und Interessierte an der Aufstellungsarbeit,

hier kommt das ausführliche Programm zu den Regionaltagen, die unter dem Titel **„Übergänge“** am 22. und 23. April in der Jugendherberge Köln-Riehl stattfinden.

Jugendherberge Köln-Riehl – https://koeln-riehl.jugendherberge.de

Unser Leben ist die Aneinanderreihung von Übergängen: über Geburt und Kindheit in die Jugend und durch das Erwachsensein hindurch bis in den Tod; ODER über Kita und Schule in Ausbildung oder Studium bis zur Arbeit; ODER übers Verlieben in die Beziehung und weiter zum (Groß-)Elternwerden. Immer wieder erleben wir Ablösung, Umwandlung, Wiederandocken als Teil eines natürlichen Prozesses unserer Entwicklung. Die Herausforderung dieser persönlichen Übergänge überwinden wir mit dem Mut aus uns selbst heraus und wenn es gut läuft, mit der Unterstützung und dem Zuspruch von lebenserfahrenen Bezugspersonen.

Gleichzeitig erleben wir heute alle die zunehmende Geschwindigkeit von gesellschaftlichen und planetaren Veränderungen. Die Unsicherheit, die z.B. digitale Transformationen und Klimawandel mit sich bringen, ist ungleich größer. Denn Übergange erfordern hier eben nicht nur weitestgehend persönlich gesteuerte Entwicklungsschritte, sondern sowohl individuelle als auch kollektive Anpassungsleistungen an neue Lebensbedingungen. Mit ihnen hat bisher niemand Erfahrungen gemacht: Wir (Individuen & Kollektiv) sind allein und müssen das Leben selber (um)gestalten!

Wir möchten mit diesem Programm einen Raum öffnen, der uns über spannende Inputs und Workshops zu ausgewählten Übergängen Anregungen zur individuellen und gemeinsamen Reflektion gibt. Neben dem Verstehen („Was passiert da eigentlich“) soll es auch um unseren Umgang damit als Mensch und AufstellerIn gehen („Was braucht es / Was können wir beitragen“).

... und wieder mal ein guter Grund die DGfS NRW Regionaltage zu besuchen!
Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Euer Leitungsteam
Achim, Gabriele, Kerstin, Bija

leitungsteam@dgfs-nrw.de

Programm Regionaltag Freitag, 22. April 2022

10.15 h	**Begrüßung durch das Leitungsteam NRW** Einführung, DGfS News
10.45 h	**World Café zum Thema Übergänge** NRW-Leitungsteam
12.15 h	Kurze Pause
12.30 h	**Klimaneutralität – Ein persönlicher Übergang** Martin Gartenschläger
13.15 h	Mittagspause
14.15 h	**Übergänge von wo nach wo – Spiral Dynamics (Teil I)** Georg Müller-Christ
16.00 h	Kaffee-Pause
16.30-18.15 h	**Übergänge von wo nach wo – Spiral Dynamics (Teil II)** Georg Müller-Christ
	Abend zur freien Gestaltung

Programm Regionaltag Samstag, 23. April 2022

09.00 h	Gemeinsamer Auftakt im Plenum
09.15 h	**Aufstellungen analog – digital – hybrid. Übergänge im Aufstellungskontext** Andrea Cichy und die AG Online
11.00 h	Kaffee-Pause
11.30 h	**Im Spannungsfeld des Lebens – der Übergang zum Tod** Elke Forster-Mahle
13.15 h	Mittagessen
14.00 h	**Frühkindliche Reflexe und Botenstoffe – Unterstützer bei Übergängen** Susanne Höhn
16.00-16.30 h	**Gemeinsamer Abschluss**

World Café zum Thema Übergänge

In diese Regionaltage möchten wir gern etwas anders mit Euch einsteigen als gewohnt: mit einem World Café.

Statt der bekannten Runde im Plenum möchten wir diese Methode für das Kennenlernen und ins Gespräch-Kommen nutzen: kurz, offen, wechselnd, themenorientiert.

Dazu begrüßen wir Euch - als Gastgeber*in an ‚unseren Tischen' - und tauschen uns in kleinen Gruppen aus, mischen uns dann neu, arbeiten mit den Ergebnissen anderer Gruppen weiter und lassen uns von deren Ideen und neuen ‚Gästen' inspirieren.

Zum Einstieg in dieses vielschichtige Thema ‚Übergänge' möchten wir mit Euch auf folgende Fragen schauen

- Was sind Übergänge für mich?
- Wo erkenne ich aktuell Übergänge in meinem Umfeld / meinem Alltag / meiner Arbeit?
- Was brauche ich, um mit Übergängen gut umzugehen?

Am Ende fassen die Gastgeber*innen die Ergebnisse zusammen und stellen sie kurz im Plenum vor. So können wir den ein oder anderen Aspekt während der Tage aufgreifen oder zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückgreifen.

Natürlich begleiten wir den Prozess des World Cafés und informieren Euch vor Ort über den genauen Ablauf.

Klimaneutralität – Ein persönlicher Übergang

Martin Gartenschläger

Jahrgang 1973, verheiratet, 2 Töchter

Industriekaufmann, staatl. gepr. Betriebswirt, MBA

seit 2010 als Berater, Trainer & Coach selbständig tätig

seit 2021 anerkannter Systemaufsteller (DGfS)

www.lean-and-more.de

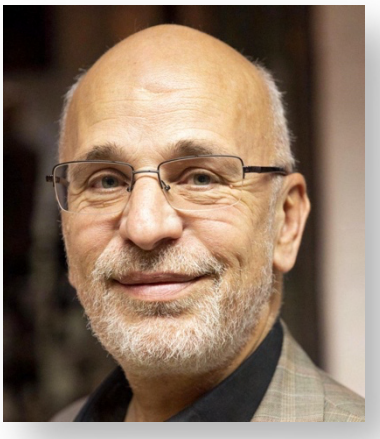
Klimaneutralität – Ein Erfahrungsbericht über einen persönlichen Übergang

2020 habe ich die Zeit des Lockdowns genutzt, um einen langgehegten Plan in die Tat umzusetzen: Ich beschäftigte mich eingehend mit der Klimaneutralität und erstellte meinen ersten Company Carbon Footprint (CCF). Mittlerweile habe ich die Klimaneutralität meines Unternehmens für 2022 fortgeführt und meine CO2-Emissionen um die Hälfte reduziert.

Mein Fazit zu meinem individuellen Übergang im kollektiven Kontext: Was als Mittel zum Zweck begann, hat sich über eine persönliche Grundeinstellung hin zu einer freiwilligen, krisenfesten Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Das gute Gefühl, im Rahmen meiner Möglichkeiten meinen maximalen Beitrag zu leisten, stärkt mich. Und ich bin mir sicher, dass sich nachhaltiges Wirtschaften auf Dauer lohnt. Für Mensch und Natur. Für zunehmend sensible Kunden und Mitarbeiter. Und als Vorbereitung auf strengere rechtliche Rahmenbedingungen.

In meinem Impulsvortrag möchte ich Einblick geben in meine Vorgehensweise und meine damit gemachten Erfahrungen. Dabei geht es auch um ganz konkrete Dinge, wie den Aufbau einer CO2-Bilanz, die Kosten sowie die mittel- und langfristige Planung von Emissionen und Kompensationen.

Übergange mit Spiral Dynamics verstehen



Georg Müller-Christ

Professor für Nachhaltiges Management an der Universität Bremen

Zertifizierter Fortbildner zur Aufstellungsleitung nach infosyon-Kriterien

Arbeitet daran, Systemaufstellungen zu einer anerkannten Methode in Forschung und Lehre in Hochschulen zu machen

(Weiter)Entwicklung von Erkundungsaufstellungen

Übergänge von wo nach wo?
Mit Spiral Dynamics die Entwicklungslogik von Mensch, Organisation und Gesellschaft verstehen

Entwicklung erfolgt in Stufen und jede Stufe bedeutet eine höhere Komplexitätsbewältigung. Entwicklungstheorien beschreiben schon länger das Phänomen, dass diese Veränderungen in immer gleichen Stufen ablaufen. Vielleicht können diese Stufen auch gar nicht übersprungen werden, sondern müssen alle nacheinander erfahren werden. Die Übergänge zwischen den Stufen werden zumeist als besonders kritisch erlebt.

Ein völlig neuer Blick auf das Thema Entwicklung mit Fokus auf Wandel und Transformation ist mit den Unterscheidungen des Ansatzes Spiral Dynamics möglich.

Mit repräsentierender Wahrnehmung in Aufstellungen lassen sich die Unterschiede zwischen den Entwicklungsstufen und die Übergänge sehr gut wahrnehmen. Ich werde der Gruppe einige einführende Impulse zu Spiral Dynamics geben und dann ein Format zeigen, wie mit den Entwicklungsstufen in Aufstellungen auch das eigene Leben neu erkundet werden kann.

Die Erkenntnisse der letzten Jahre habe ich zusammen mit Dr. Denis Pijetlovic in einem Buch zusammengefasst: Komplexe Systeme lesen. Das Potenzial von Systemaufstellungen in Wissenschaft und Praxis. Springer Verlag.

Aufstellungen analog – digital – hybrid

Andrea Cichy und VertreterInnen der Arbeitsgruppe Onlineaufstellungen

Forschungen und Erfahrungen mit Onlineaufstellungen gibt es schon seit einigen Jahren

Coronabedingt hat diese Form der Arbeit seit März 2020 einen enormen Aufschwung erhalten und unsere AG Onlineaufstellungen DGfS NRW unter der Leitung von Andrea Cichy wurde gegründet

www.systemaufstellung.com/regional/ag-onlineaufstellungen

Aufstellungen analog - digital - hybrid. Übergänge im Aufstellungskontext

Wir leben konstant in Übergängen. Auch wir als Aufsteller erleben dies z.B. beim Übergang von der Präsenzaufstellung zur Onlineaufstellung bis hin zum Einsatz einer künstlichen Intelligenz.

Manchmal erleben die Teilnehmer/innen der AG Onlineaufstellungen eine Ablehnung des Digitalen und wir fragen uns: Kann man die Vor- und die Nachteile des analogen & digitalen Arbeitens überhaupt miteinander vergleichen? Droht eine Spaltung der Anwender/innen von analogen und digitalen Systemen in Befürworter/innen und Gegner/innen? Steht die Aufstellungsarbeit mit den aktuellen Entwicklungen an einem Übergang?

Für das Thema „Übergänge im Aufstellungskontext“ scheinen uns vier Aspekte relevant:

1. Die Polarisierung des Davor und des Danach,
2. das Dazwischen,
3. die Ressourcen und
4. die Metaebene.

In unserem Workshop laden wir die Teilnehmenden ein, die repräsentative Wahrnehmung im Raum und zugleich die Verbundenheit beim Onlineaufstellen mitzuerleben. Format und Inhalt gehen hier überein, indem wir das Thema „Übergänge“ gleichzeitig sowohl im Seminarraum wie auf „Zoom“ im hybriden Format bearbeiten.

Übergang vom Leben zum Tod

Elke Forster-Mahle

Jahrgang 1955, geschieden, 2 Söhne, 1 Enkelkind

Betriebswirtin und Systemaufstellerin in eigener Praxis seit 2007 mit Einzel- und Paararbeit, wie auch Gruppen, u.a. archetypische Seelenarbeit, Rückführungen & Clearings, schamanische Arbeit

Seit vielen Jahren Leitung der Regionalgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland - inzwischen auch Hessen - sowie über ein Jahrzehnt Mitarbeit im Leitungsgremium der DGfS

Im Spannungsfeld des Lebens – der Übergang zum Tod

Gerade in den vergangenen zwei Jahren wurden wir gesellschaftlich mit dem Thema Sterben und Tod insbesondere durch die Medien stark konfrontiert.

Was haben die Gedanken an den Tod in Dir persönlich in Resonanz gebracht? Welche Ängste wurden (re-)aktiviert? Vielleicht hast Du Sterbende begleitet, kennst die Gedanken und Prozesse des Übergangs oder hattest möglicherweise bereits eigene Nahtoderlebnisse. An was erinnerst Du Dich?

In dieses Spannungsfeld zwischen Leben und Tod möchten wir mit Euch ‚eintauchen' und den eigenen Gefühlen auf die Spur kommen. Sich einlassen auf den Prozess, im Austausch mit einem ‚Zeugen' den eigenen tiefen Emotionen begegnen, reflektieren…

Frühkindliche Reflexe und Botenstoffe – Unterstützer bei Übergängen

Susanne Höhn

Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwältin

Ausbildung zur Systemaufstellerin ab 2012 bei Annegret Chucholowski

Seit 2015 anerkannte Systemaufstellerin

Seit 2018 2. Regionalsprecherin der DGfS Regionalgruppe Bayern Süd

Weitere Informationen: www.susannehoehn.de

Frühkindliche Reflexe und hormonelle Botenstoffe – Unterstützer bei Übergängen, Veränderungen und Neustart

Die frühkindlichen Reflexe und hormonellen Botenstoffe sind Teil unseres Körpergedächtnisses. Sie können in der Aufstellungsarbeit dafür sorgen, dass es uns möglich ist, mit Veränderungen gut umzugehen und in schwierigen Situationen in unserer Mitte zu bleiben oder sie leichter wiederzufinden. So sind wir in der Lage, uns an neue Bedingungen schnell anzupassen und unsere Haltung kreativ und pragmatisch zu gestalten.

Als Schülerin von Annegret Chucholowski habe ich die frühkindlichen Reflexe bei ihr intensiv kennengelernt. In meiner Arbeit kombiniere ich sie mit dem körpereigenen Informationssystem aus Hormonen und Neurotransmittern. Dieser Workshop vermittelt einen Einblick in meine Vorgehensweise im Zusammenhang mit Entwicklungen, die wir bewusst oder unbewusst, gewollt oder ungewollt durchleben.

Als Berater und Unterstützende sind wir auf diese Weise gut gerüstet, unsere Klienten/Patienten bei ihren persönlichen Übergängen zu begleiten.

Übergänge

Regionaltage 22./23. April 2022

DGfS
Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Anmeldung zu den Regionaltagen am 22./23. April 2022 „Übergänge“

Anmeldung bitte bis spätestens 23. Februar

Veranstaltungsort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Solltet Ihr eine **Übernachtung** wünschen, wendet Euch bitte direkt an die Jugendherberge unter 0221 / 9765130 oder koeln-riehl@jugendherberge.de.
Es gibt kein definiertes Kontingent für unsere Veranstaltung. Ihr solltet also frühzeitig reservieren.

Das **Anmeldeverfahren:**

Bitte meldet Euch **direkt über die DGfS-Website** an. Zur entsprechenden Seite kommt ihr über den folgenden Link:
https://systemaufstellung.com/events/nordrhein-westfalen/nrw-regionaltage-uebergaenge
(darauf klicken oder kopieren und im Browser einfügen)

1. Wenn Du Dich anmelden möchtest, bitte klicke rechts unten auf **REGISTRIERUNG** und gib dort deine Daten ein inkl. der Nennung deines DGfS Status (Mitglied, Förder-Mitglied, kein Mitglied).

2. Bezahlung

A. Die direkte Methode über die Website: Unter dem Punkt Registrierung auf **JETZT KAUFEN** gehen. Wähle die richtige Teilnahmegebühr aus (DGFS Mitglied, DGfS Förder-Mitglied oder kein Mitglied) und klicke den **Button** "**Jetzt kaufen**". Du wirst nun zu PayPal weitergeleitet und kannst über dein PayPal-Konto **oder** durch Klicken auf „Mit Kreditarte oder Debitkarte zahlen“ mit Deiner Kreditkarte **oder** per Überweisung von deinem Bankkonto bezahlen.

B. Du kannst die entsprechende Teilnahmegebühr auch auf einem anderen Weg auf das Konto unserer NRW-REGIONALKASSE überweisen: **Empfänger**: DGfS gGmbH RG NRW
IBAN: DE82 4306 0967 4114 1424 04 GLS Bank, **BIC**: GENODEM1GLS

Teilnahmegebühren* - inkl. Verpflegung / ohne Übernachtung**

130,- DGfS Mitglied (Einfache Mitglieder, Anerkannte Systemaufsteller, Lehrtrainer, Weiterbildner)

145,- DGfS Förder-Mitglied

170,- Nicht-Mitglied

** einzelne Tage können nicht gebucht werden! -*
*** Verpflegung: Wasser/Tee/Kaffee/Kuchen / Mittagessen (kein Abendessen)*

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Wenn Du nichts von uns hörst, ist Dein Platz für Dich reserviert!

Stornobedingungen

1 Kostenfreie Stornierung der Anmeldung bis zum 23. Februar 2022
2 Bei Stornierung zwischen 23. Februar und 13. April werden 50 % des eingezahlten Betrages als Stornogebühr einbehalten
3 Bei Stornierung nach dem 13. April sind 100% des Teilnahmebeitrages als Stornogebühr fällig
4 Die Stornogebühr entfällt, wenn der freie Platz über einen Nachrücker von einer Warteliste oder durch die Stellung eines/r Ersatz-Teilnehmer/in nachbesetzt werden kann
5 Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch die DGfS wird der gesamte eingezahlte Betrag zurückerstattet